

2. Networking-Apéro

Führen mit Zielen

Softfaktoren und messbare Verhalten - ein Widerspruch?

Der Erfolg und die Existenz einer Unternehmung hängt u.a. auch von den Fähigkeiten ab, sich an neue Situationen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sowie den stets wandelnden Bedürfnissen der Kunden, der Mitarbeitenden, der Kapitalgeber und der Öffentlichkeit entsprechend anzupassen. Dies bedingt, dass alle in der Organisation vorhandenen Kräfte einen echten Beitrag zum Erfolg des Unternehmens zu leisten haben.

"Führen mit Zielen" verwirklicht die Ergebnis- und Selbstkontrolle. Dies ist insbesondere dann möglich, wenn die strategische Unternehmensführung mit der Mitarbeiterführung verknüpft wird. Das bedeutet u.a.:

Ziele müssen kaskadiert oder vertikalisiert werden. Die Geschäftsleitung muss die vom Verwaltungsrat verabschiedete Strategie zu "smarten" Mitarbeiterzielen und in "verdaubare" Etappen aufteilen.

Das Verhalten am Arbeitsplatz gilt es beobachtbar zu beschreiben, d.h. die Erwartungen klar zu formulieren. Die sogenannte Fertigkeitensammlung vereinfacht das Vereinbaren, das Beobachten und das Beurteilen von Verhalten.

Ziele "smart" zu formulieren erfordert viel Geschick und Kreativität. Die Frage "Wie haben die Mitarbeitenden ihre Aufgaben im Team oder im Unternehmen zu lösen?" ist besonders anspruchsvoll, weil das gewünschte Verhalten von vielen Faktoren beeinflusst wird. Die Wahrnehmung von Verhalten bzw. die Beurteilung ist subjektiv. Eine faire Beurteilung erfordert ein klares Bild über die Erwartungen und damit über die erwarteten Fach-, Selbst-, Sozial-, Methoden- und Führungskompetenzen. Die ausformulierten Kompetenzen erleichtern die Personalplanung, Personalgewinnung, Personalführung, Personalentwicklung und Personalthonorierung.

Was sind Voraussetzungen, damit "Führen mit Zielen" seine Wirkung erfüllen kann? Welches sind die Chancen und Gefahren und wie wird "Führen mit Zielen" in Unternehmen angewandt? Setzen Frauen und Männer unterschiedliche Akzente beim Konzept und dessen Implementierung? Welches sind die Aufgaben der Vorgesetzten, der Mitarbeitenden, welche diejenigen der Personalverantwortlichen?

Mit diesen Fragen wollen wir uns am 16.3.04 beschäftigen. Nach einem einführenden Referat präsentieren wir Ihnen in einer Podiumsdiskussion konkrete Erfahrungsberichte aus dem geschäftlichen Alltag mit namhaften Teilnehmern aus der Region Bern Espace Mittelland. Dabei haben Sie Gelegenheit, sich aktiv in die Diskussion einzuschalten.

Beim anschliessenden Apéro bietet sich Ihnen die Gelegenheit, Erfahrungen zu vertiefen, die Kontakte zu pflegen und Ihr Netzwerk zu stärken. Reservieren Sie sich diese 2 Stunden in Ihrer Agenda ! Wir freuen uns auf Sie!

Programm

16.00 – 16.10	Begrüssung, Einleitung Bruno Buess, BBP
16.10 – 16.30 Einführungs- referat	Einführungsreferat zum Thema „Führen mit Zielen“ Thomas Meyer , leitender Berater BDO Visura
16.30 – 17.00 Podiums- diskussion	Podiumsdiskussion zum Thema „Führen mit Zielen“ <u>Moderation:</u> Richard Stauber, BBP <u>Teilnehmende:</u> - Jean-Daniel Mudry , Direktor Swiss-Ski - Mariette Bottinelli , Stv. Direktorin Eidg. Personalamt - Therese Hutter , Personalleiterin Jura Elektroapparate AG - Thomas Meyer , leitender Berater BDO Visura → weitere Gäste unter: http://www.beraterpool-be.ch/
17.00 – 17.25	Fragen und Diskussion im Plenum
17.25 – 17.30	Schlusswort Bruno Buess, BBP
anschliessend	Networking-Apéro

Eine Veranstaltungsreihe organisiert durch den Berner BeraterPool.

Wir danken unseren Sponsoren

- BDO Visura ■ Handels- und Industrieverein des Kantons Bern



Der Berner BeraterPool ist ein Verein. Seine Mitglieder haben sich zusammengeschlossen mit der Idee, privaten Unternehmen, Organisationen sowie der öffentlichen Hand eine Palette von Dienstleistungen in unterschiedlichen Fachrichtungen anzubieten. Mit der Networking-Plattform bietet der Berner BeraterPool den Mitgliedern, Interessenten und Kunden eine interessante Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Neues zu lernen und das persönliche Beziehungsnetz zu pflegen und auszubauen.

... und das Ganze in einem entsprechenden Rahmen.

Geschäftsstelle:

Berner BeraterPool, Bruno Buess, c/o NetConsult AG - Buristrasse 21, 3006 Bern